



Impulskarte 15: Glück in den Weltreligionen

Faltvorlage 15: Register

Auch die Weltreligionen wollen ihren Gläubigen helfen, ein glückliches Leben zu führen bzw. andere glücklich zu machen.

Recherchiere, welche Bedeutung „Glück“ in den Weltreligionen Christentum, Judentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus hat:

- Was steht in den heiligen Schriften zum Thema Glück?
- Welche Ratschläge und Regeln geben die Religionen für ein glückliches Leben?
- Was sagen die Religionen über das Glück nach dem Tod?

Gestalte mit deinen Informationen für jede Weltreligion ein Blatt im Register.

Impulskarte 13: Bedeutungen von „Glück“

Faltvorlage 13: Doppelte Ausziehtasche

Glück hat in der Philosophie zwei Bedeutungen: **Glück haben** und **glücklich sein**.

Ordne die folgenden Sätze den zwei Bedeutungen zu und schreibe sie auf den richtigen Streifen der Ausziehtasche. Ergänze eigene Beispiele.

im Lotto gewinnen • gute Note bekommen • unverletzt bleiben bei einem Unfall • gute Freunde haben • zufrieden sein • nicht lange an der Supermarktkasse warten müssen

Überlege, was der Unterschied zwischen Glück haben und glücklich sein ist. Schreibe deine Ideen auf die Rückseiten der Streifen. Formuliere für jeden Begriff eine Definition.

Impulskarte 16: Geteiltes Glück

Faltvorlage 16: Klappbuch Hände

Der Friedensnobelpreisträger Albert Schweitzer (1875–1965) sagte: „Glück ist das Einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt.“ Wenn du jemandem eine Freude machst oder ihm hilfst, werdet ihr beide glücklich.

Denke dir eine Situation, auf die diese Aussage zutrifft. Schreibe dazu eine kurze Geschichte in die Hand:

Wem hast du wie geholfen oder eine Freude gemacht?

Wie hast du dich dabei gefühlt?

Hat dich das Glück des anderen glücklich gemacht?

Erkläre Albert Schweitzers Aussage mit eigenen Worten. Schreibe eine Erklärung in einer besonderen Farbe unter deine Geschichte.

Impulskarte 14: Was macht glücklich?

Faltvorlage 14: Hexagon-Leporello

Jeder Mensch definiert Glück anders, z.B.: Freiheit, Erfolg, Liebe, Zufriedenheit, Familie, Freunde, Reisen, Gesundheit, Partnerschaft, Glaube, Hobbys, Geld, etwas „Gutes tun“, Kinder, Beruf, Lebensaufgabe, gute Schulbildung.

Wähle zwölf der genannten Begriffe aus, die für dich für ein glückliches Leben wichtig sind.

Stelle für dich eine Rangfolge dieser Glücksfaktoren auf und schreibe sie in das Leporello.

Tip: Wenn dir noch andere Dinge wichtig sind, kannst du diese in deiner Begriffssammlung ergänzen.



Impulskarte 23: Glück und Unglück

Faltvorlage 23: Streichholzbrief mit fünf Klappen

Für den deutschen Philosophen Arthur Schopenhauer (1788–1860) bedeutete Glück „die Abwesenheit von Unglück“. Damit steht Unglück unserem Glück entgegen. Glück kann z.B. durch die Hemmnisse Angst, Sorgen, ungelöste Probleme, Pessimismus oder Krankheit verhindert werden.

- Finde für jedes Hemmnis des Glücks ein Beispiel aus deiner eigenen Erfahrung. Schreibe es in die geöffneten Klappen.
- Erkläre, ob und inwiefern du diese Hemmnisse beeinflussen kannst. Schreibe mögliche Lösungen auf die Klappen.
- Begründe, ob du Schopenhauers Zitat „Glück ist die Abwesenheit von Unglück“ zustimmen kannst. Schreibe deine Meinung auf die Rückseite der Zitatklappe.

Impulskarte 21: Glücksgefühle

Faltvorlage 21: Spiegel

Da Glück ein Gefühl ist, kannst du es fühlen bzw. es in deinem Körper spüren. Manche sagen z.B., dass ihnen ein Schauer über den Rücken läuft. Andere spüren ein Kribbeln im Bauch. Was fühlst du?
Erinnere dich an Momente, in denen du dich besonders gefreut hast und glücklich warst.

Versuche nachzuspüren, wie und wo du in deinem Körper gefühlt hast, dass du glücklich bist:

- Markiere die Stellen im Körperumriss des Spiegels.
- Schreibe in den Spiegel, was du gefühlt hast.

Impulskarte 24: Mein Glückstagebuch

Faltvorlage 24: 12-Seiten-Buch

Leider gibt es jeden Tag ein kleines Glücksmoment. Leider wird es aber oft übersehen. Der deutsche Philosoph Richard David Precht (1964) glaubt, dass man das größte Glück oft in Dingen findet, die selbstverständlich sind, z.B. in der Familie und bei Freunden, also wenn man sich geborgen fühlt.

Übhere eine Woche lang ein Tagebuch über deine Glücksmomente: Lege zu jedem Tag eine Seite an. Notiere das Datum. Schreibe auf, wann du dich an diesem Tag besonders gefreut hast. Was ist passiert? Wer war dabei?

Überlege am Ende der Woche, wann und warum du dich besonders glücklich gefühlt hast. Schreibe es auf die letzte Seite deines Buches.

Impulskarte 22: Aristoteles – Voraussetzungen für das Glück

Faltvorlage 22: Buch mit Geheimklappen

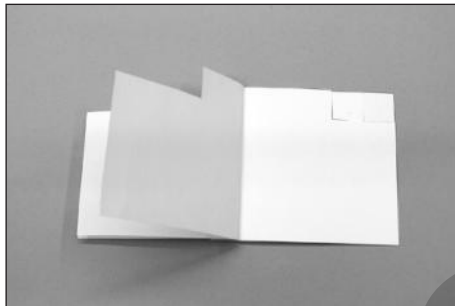
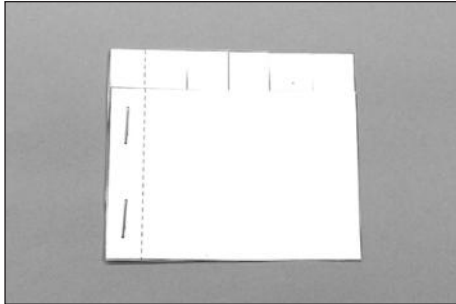
Der griechische Philosoph Aristoteles (384–322 v. Chr.) sah das Streben nach Glück als naturgegeben an. Menschen werden nur glücklich, wenn sie mithilfe ihrer Vernunft all ihre Fähigkeiten entfalten können. Es gibt drei Formen des Glücks, die alle erfüllt sein müssen, um glücklich zu werden.

Finde aus deiner Erfahrung Beispiele für Aristoteles Glücksformen. Schreibe sie in die aufgeklappten Seiten deines Buches.

- Wie kannst du ein Leben der Lust und des Vergnügens führen?
- Wie kannst du ein Leben als freier, verantwortlicher Bürger führen?
- Wie kannst du ein Leben als Forscher und Philosoph führen?



Faltanleitung 15: Register



+ Du brauchst zusätzlich:
Heftgerät mit Heftklammern

- ① Schneide die Titelseite und alle fünf Registerkarten jeweils an der schwarzen Linie aus.
- ② Lege die Registerkarten in der richtigen Reihenfolge hintereinander.
- ③ Klammere die Karten mit dem Heftgerät an den beiden dicken schwarzen Linien zusammen.
- ④ Klebe die Rückseite der letzten Registerkarte auf eine beliebige Stelle deines Lapbooks.

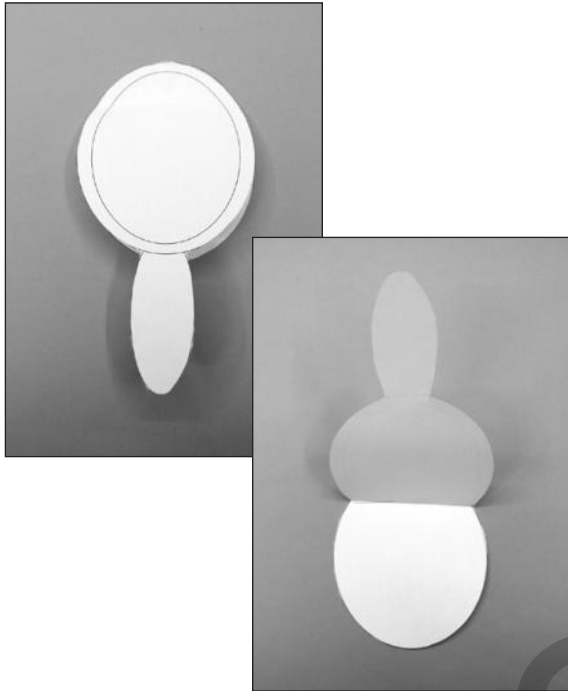
Faltanleitung 16: Klappbuch Hände



- ① Schneide das Klappbuch an der schwarzen Linie aus.
- ② Falte die Vorlage an der gestrichelten Linie.
- ③ Klebe die Hand mit der Klebefläche auf eine beliebige Stelle deines Lapbooks.

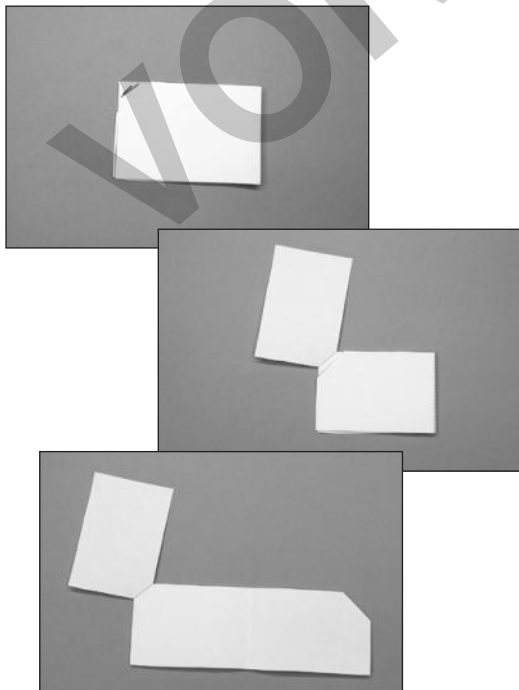


Faltanleitung 21: Spiegel



- ① Schneide den Spiegel und das Oval jeweils an der schwarzen Linie aus.
- ② Klebe den Spiegel auf die angegebene Klebefläche des Ovals.
- ③ Klebe nur die Rückseite des Ovals auf dein Lapbook, damit du den Spiegel nach oben klappen kannst.

Faltanleitung 22: Buch mit Geheimklappen



- ⊕ **Du brauchst zusätzlich:**
Heftgerät mit Heftklammern
- ① Schneide alle Vorlagen an der schwarzen Linie aus.
 - ② Falte alle drei Innenseiten an der gestrichelten Linie nach hinten und lege sie aufeinander.
 - ③ Lege die Titelseite genau auf die Innenseiten.
 - ④ Verbinde alle Seiten mit einer Heftklammer an der auf dem Titelblatt angegebenen Stelle.
 - ⑤ Klebe das Buch mit der Rückseite der letzten Seite auf eine beliebige Stelle deines Lapbooks.